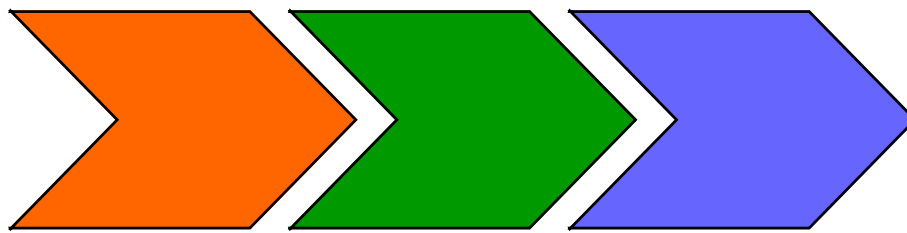


PC

Schulung
Beratung
Service



lernen + verstehen

Excel Kaufmännisches Rechnen 2016 / 2019

Schulungen – Beratungen – Coaches

PC-Einführung – Office – Internet

Word – Powerpoint – Outlook – Excel – OneNote – Visio – Publisher - Access

Projektmanagement – Project – Mindjet Mindmanager

Rechnungswesen – SAP – Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen

Stand: März 2023

Inhalt

1. Dreisatz.....	4
1.1. Einfacher Dreisatz im geradem Verhältnis.....	4
1.2. Einfacher Dreisatz im ungeradem Verhältnis.....	5
1.3. Zusammengesetzter Dreisatz.....	6
2. Prozentrechnen	7
2.1. Einführung in die Prozentrechnung	7
2.2. Berechnung des Prozentwertes	9
2.3. Berechnung des Prozentsatzes	10
2.4. Berechnung des Grundwertes.....	11
2.5. Rechnen mit dem verminderten Grundwert	12
2.6. Rechnen mit dem vermehrten Grundwert	13
3. Verteilungsrechnen	14
3.1. Verteilung nach ganzen Anteilen	14
3.2. Verteilung nach Bruchteilen.....	15
3.3. Verteilung mit Vorleistungen	16
3.4. Bezugskostenverteilung nach Mengen und Werten.....	17
4. Handelskalkulation	19
4.1. Problemstellung	19
4.2. Einkaufs- und Bezugskalkulation.....	19
4.3. Kalkulation der Selbstkosten.....	20
4.4. Berechnung des Verkaufspreises	21
4.5. Kalkulationsschema.....	23
4.6. Kalkulationsvereinfachungen	24
4.7. Kalkulatorische Rückrechnung	25
4.8. Differenzkalkulation	26
5. Zinsberechnungen	27
5.1. Einführung in die Zinsrechnung	27
5.2. Berechnung der Jahreszinsen.....	29
5.3. Berechnung der Monatszinsen	30
5.4. Rechtsgrundlagen zu Verzugszinsen	31

5.5.	Rechtsgrundlagen zu Zinstagen	33
5.6.	Berechnung der Tageszinsen.....	35
5.7.	Berechnung der Größen Kapital, Zinssatz und Zeit	36
5.8.	Effektivverzinsung und Verbraucherrecht	40
5.9.	Umwandlung des Skontosatzes in einen Zinssatz.....	46
5.10.	Summarische Zinsrechnung	48
5.11.	Berechnung von Kapital und Zinsen aus dem vermehrten und verminderten Kapital.....	51
6.	Zinseszins-Berechnungen	56
6.1.	Auf- und Abzinsungstabellen	56
6.2.	Endwertberechnung mit dem Aufzinsungsfaktor	57
6.3.	Barwertberechnung mit dem Abzinsungsfaktor	59
6.4.	Jahreswertberechnung mit dem Kapitalwiedergewinnungsfaktor.....	61
6.5.	Jahreswertberechnung mit dem Restwertverteilungsfaktor	62
6.6.	Endwertfaktor	63
6.7.	Diskontierungssummenfaktor.....	63
6.8.	Kapitalwertmethode	64
6.9.	Interne Zinsfußmethode	66
6.10.	Annuitätenmethode.....	69
7.	Diskontrechnen	71
7.1.	Einführung in das Diskontrechnen	71
7.2.	Diskontierung eines Wechsels	72
7.3.	Diskontierung mehrerer Wechsel	73
8.	Effektenrechnen	74
8.1.	Effekten	74
8.2.	Handel von Teilhaberpapieren.....	75
8.3.	Handel mit Gläubigerpapieren	76
8.4.	Effektivverzinsung	78
9.	Anhang.....	80
9.1.	Aufzinsungstabelle	80
9.2.	Abzinsungstabelle	81
10.	Stichwortverzeichnis.....	82

1. Dreisatz

1.1. Einfacher Dreisatz im geradem Verhältnis

Aufgabe:

Die Verkaufsprovision von Frau Müller betrug im August 425 € bei einem Monatsumsatz von 85.000 €. Im September wird ein Umsatz von 90.000 € erreicht und im Oktober ein Umsatz von 80.000 €. Wie hoch ist ihre Provision im September und im Oktober?

Lösungsweg:

Wenn 425 € Provision bei einem Umsatz von 85.000 € erzielt wird, ist zunächst zu fragen, wie hoch die Provision bei einem Umsatz von nur 1 € ist. Das Ergebnis von 0,005 ist dann mit dem neuen Umsatz zu multiplizieren.

Die Grundannahme dabei ist, dass die Provision sich im geraden Verhältnis mit dem Umsatz verändert. Bei größerem Umsatz steigt die Provision bzw. bei geringerem Umsatz fällt die Provision.

Lösung für September:

gegebene Größen: 85.000 € Umsatz ergeben 425 € Provision

gesuchte Größe: 90.000 € Umsatz ergeben x € Provision

$$x = \frac{90.000 \cdot 425}{85.000} = 450 \text{ €}$$

Lösung für Oktober:

gegebene Größen: 85.000 € Umsatz ergeben 425 € Provision

gesuchte Größe: 80.000 € Umsatz ergeben x € Provision

$$x = \frac{80.000 \cdot 425}{85.000} = 400 \text{ €}$$

Excel-Lösung

	A	B	C	D
1	Dreisatz im geraden Verhältnis			
2	Verkaufsprovision Frau Müller			
3		August	September	Oktober
4	Monatsumsatz	85.000,00 €	90.000,00 €	80.000,00 €
5	Provision	425,00 €	450,00 €	400,00 €